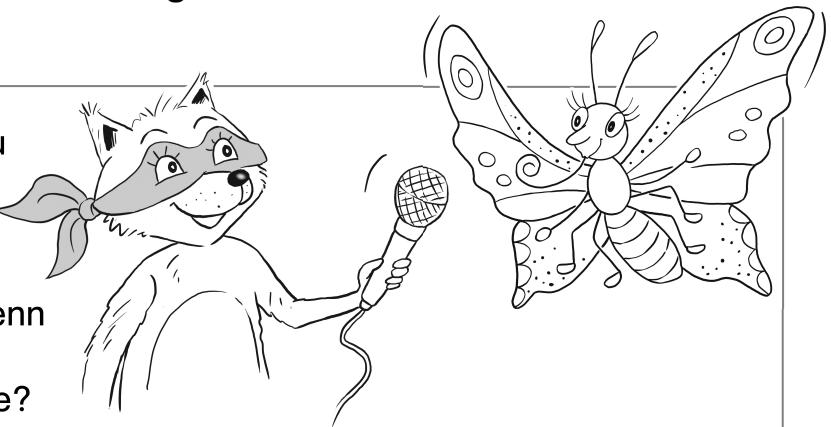




# Was frisst der Schmetterling?

## 1. Lies das Interview, das Wilma Waschbär geführt hat.

**Wilma Waschbär:** Schön, dass du heute noch mal ein wenig Zeit für mich hast. Bist du denn gar nicht auf Nahrungssuche?



**Frau Falter:** Hallo, Wilma. Doch, ich suche immer nach Nahrung, aber meine Lieblingsblumen, wie Sommerflieder, Herbstastern und Fett henne, sehe ich hier gerade nicht.

**Wilma Waschbär:** Ich habe gedacht, du musst immer fressen.

**Frau Falter:** So ganz unrecht hast du da nicht. Im Raupenstadium habe ich sehr viel gefressen, damit ich wachsen und mich verpuppen konnte. Damals habe ich die Nahrung mit meinen Mundwerkzeugen, die wie Scheren funktionieren, zerkleinert.



**Wilma Waschbär:** Und was hast du gefressen, als du im Kokon warst?

**Frau Falter:** Da brauchte ich keine Nahrung und habe nichts gegessen.

**Wilma Waschbär:** Aber nach der Verpuppung brauchst du wieder Nahrung?

**Frau Falter:** Ja klar. Aber jetzt nehme ich nur noch flüssige Nahrung in Form von Nektar zu mir. Ich sauge den Blütennektar mit meinem Saugrüssel aus den Blüten. Es gibt auch einige Schmetterlingsarten, die in diesem Stadium keine Nahrung zu sich nehmen, sondern nur noch für die Fortpflanzung leben.

**Wilma Waschbär:** Damit bist du auch für die Pflanzen wichtig, stimmt's?

**Frau Falter:** Ja, denn ich befchte andere Blüten. Während ich mit meinem Saugrüssel den Nektar aufsauge, gelangt an meine Füße Blütenstaub, den ich dann wieder zu einer anderen Pflanze trage.

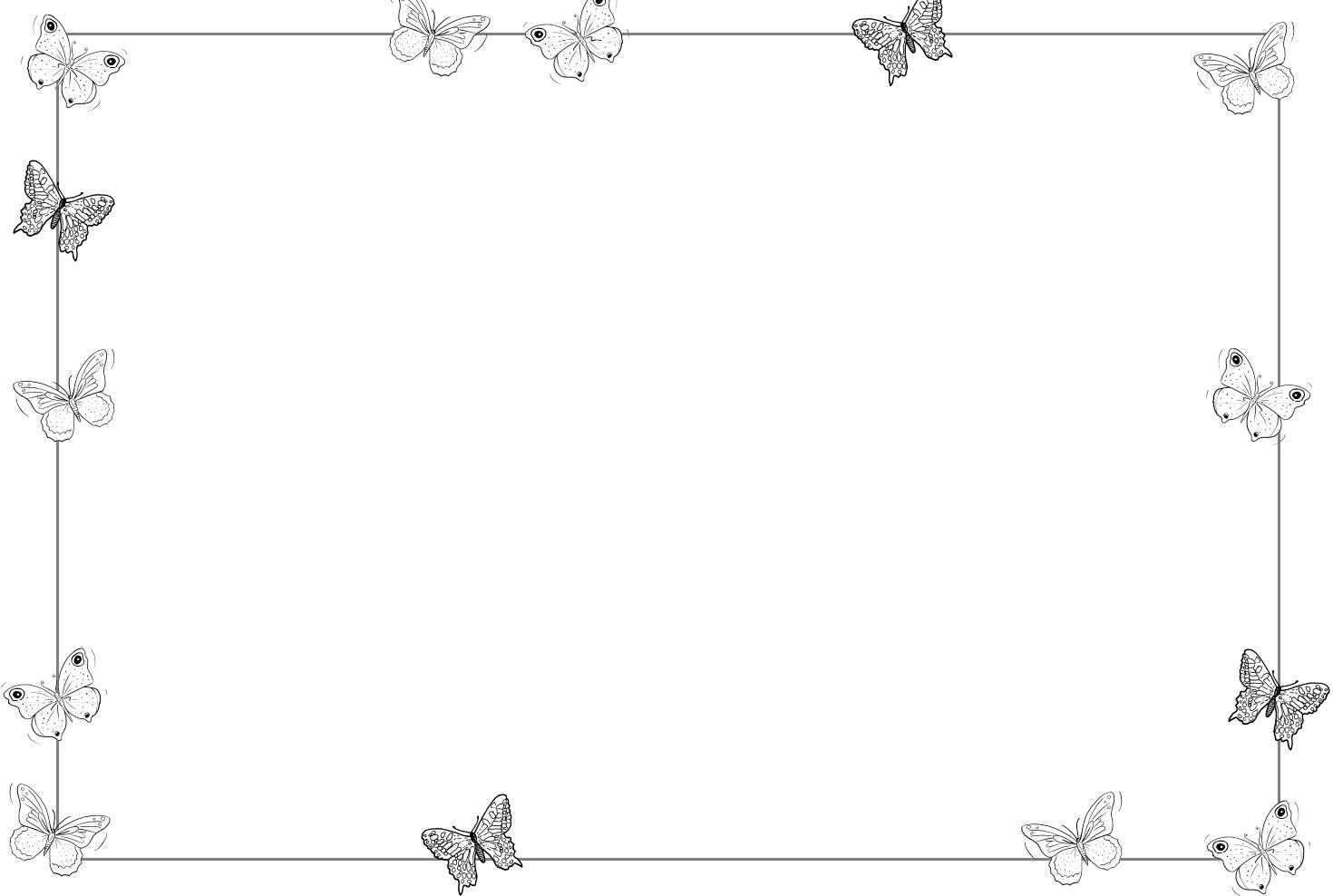
**Wilma Waschbär:** Eine Frage habe ich noch. War es dir als Raupe egal, welche Pflanzen du frisst?

**Frau Falter:** Oh nein, das ist gar nicht egal. Jede Raupenart mag eine ganz besondere oder mehrere ganz besondere Pflanzen. Viele Raupen fressen gerne Pflanzen, die die Menschen als Unkraut ansehen. Die Raupen vom Kleinen Fuchs, vom Admiral oder vom Tagpfauenauge mögen z.B. gerne Brennnesseln.

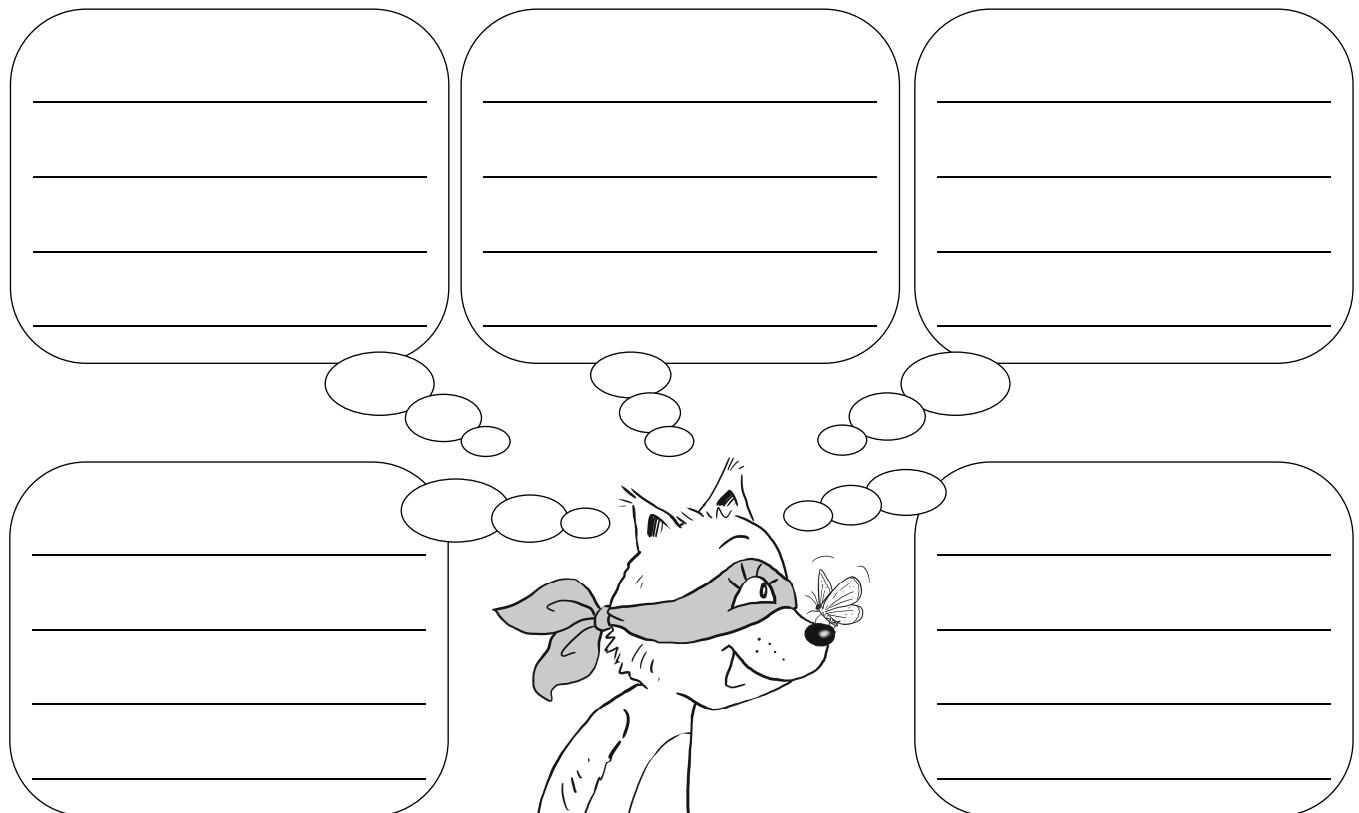
**Wilma Waschbär:** Das ist gut zu wissen. Dann lasse ich ab jetzt die Brennnesseln in meinem Garten stehen. Vielen Dank für das nette Gespräch.

# Schmetterlinge schützen

1. Male auf, wie du dir eine perfekte Umgebung für Schmetterlinge vorstellst.



2. Was können wir tun, um Schmetterlingen zu helfen? Schreibe deine Ideen in Wilmas Gedankenblasen.

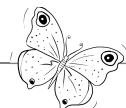




# Eine Futterstelle für Schmetterlinge basteln

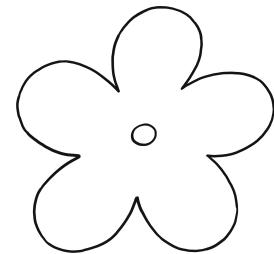
## Du brauchst:

- Klebeband
- Trinkhalme
- farbigen Tonkarton
- Zuckerwasser oder Honigwasser
- Holzstab
- Blumendraht
- Schere

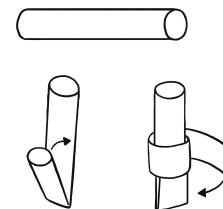


## So geht es:

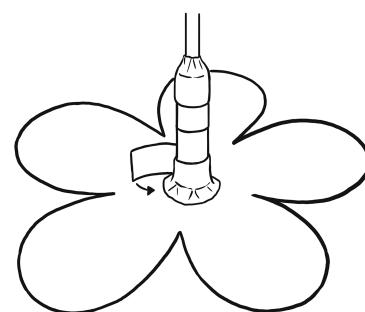
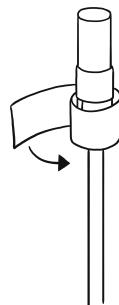
1. Schneide aus dem Tonkarton verschiedene Blüten aus.  
Benutze mehrere Farben – auch Lila, da einige Schmetterlingsarten Lila bevorzugen. Schneide ein kleines Loch in die Mitte.



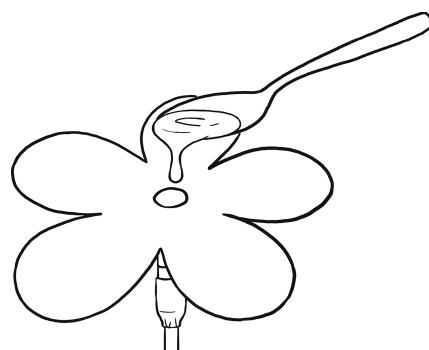
2. Schneide nun ca. 10 cm kleine Stücke von dem Trinkhalm ab und knicke das Ende um. Klebe das umgeknickte Ende mit Klebeband fest. Es entsteht ein kleiner Kelch.



3. Befestige den Kelch am oberen Ende eines kleinen Holzstabs.



4. Stecke nun den Trinkhalmkelch von unten durch die Tonkartonblume. Klebe den Kelch von unten fest. Lasse bitte keinen Trinkhalm oben rauschauen. Schneide ihn mit der Blüte gleich.



5. Nun musst du nur noch etwas Zuckerwasser oder Honigwasser in den Kelch einfüllen und die Futterstelle in den Garten stellen, z.B. in einen Blumenkasten.

★ Beobachte, welche Blütenfarbe bei welchen Schmetterlingen besonders beliebt ist. Fertige dafür eine kleine Tabelle an und berichte deinen Mitschülern von deinem Ergebnis.